

Ehrung: Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Oskar Fuchs verliehen / Wirken für Allgemeinwohl in der Region unterstrichen

Herausragendes Engagement gewürdigt

Für sein vielfältiges Wirken im ehrenamtlichen Bereich wurde Oskar Fuchs in Stuttgart mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Von unserem Mitarbeiter
Werner Palmert

STUTTGART/TAUBERBISCHOFSSHEIM.

Mit der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurde am Dienstag das selbstlose Wirken für das Allgemeinwohl des langjährigen Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Tauberbischofsheim, Oskar Fuchs, gewürdigt. Bei der Überreichung der hohen Auszeichnung in der Villa Reitzenstein in Stuttgart, hob Staatssekretärin Theresa Schopper in ihrer Laudatio das große ehrenamtliche Engagement Fuchs hervor, durch das auch die große Verbundenheit mit dem Taubertal und seinen Menschen zum Ausdruck komme.

Verdiente Auszeichnung

Für seine großen Verdienste dankte die Staatssekretärin auch im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der gesamten Landesregierung und gratulierte zur Ehrung. „Ihr ehrenamtliches Engagement für die Region Main-Tauber seit vielen Jahrzehnten und in vielen Bereichen, findet darin die verdiente Würdigung“, so die Staatssekretärin. Zu den ersten Gratulanten gehörten der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, MdL Professor Dr. Wolfgang Reinhart, und der Landrat des Main-Tauber-Kreises, Reinhard Frank.

In ihrer Ansprache nannte die Staatssekretärin die wichtigsten beruflichen Stationen des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Tauberbischofsheim und der Sparkasse Tauberfranken. Oskar Fuchs stehe seit nahezu 30 Jahren an der Spitze des DRK-Kreisverbandes Tauberbischofsheim mit 130 Mitarbeitern und rund 6000 Mitgliedern. „Bei seinem Wirken für das Allge-



Glückwünsche zur hohen Auszeichnung: Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag, MdL Professor Dr. Wolfgang Reinhart (links) und Landrat Reinhard Frank (rechts) gratulierten Oskar Fuchs zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes. Mit auf dem Bild die Ehefrau des Geehrten, Brigitte Fuchs, und Staatssekretärin Theresa Schopper (Zweite von rechts).

BILD: WERNER PALMERT

meinwohl hat und hatte Oskar Fuchs stets selbstlos die Erhaltung und Förderung der sozialen, sportlichen und kulturellen Belange der Region Main-Tauber im Sinn“, unterstrich Theresa Schopper.

Als langjähriger Kreisvorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Tauberbischofsheim begleite er bis heute zukunftsweisende Projekte mit enormem Investitionsvolumen wie etwa die Modernisierung der Rettungswache Wertheim, den Neubau der Katastrophenschutzhalle und der Rettungswache Tauberbischofsheim.

Als Vorsitzender des Fördervereins Peterskapelle bewahrte Fuchs das älteste Gebäude Tauberbischofsheims vor dem Verfall und erhielt die historische Bausubstanz dieses stadtbildprägenden Kulturdenkmals.

Als langjähriges Mitglied im Beirat und im Aufsichtsrat des Fechtclubs Tauberbischofsheim sowie als Regionalvorsitzender bei den „Elite-Schulen des Sports“ nehme Fuchs

eine aktive Rolle in der Förderung junger Nachwuchssportler ein. Zudem ermöglichte er mit einer großzügigen Spende an die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim die Errichtung eines Förderfonds für besonders Begabte aus der Region Tauberbischofsheim.

Nach einem Engagement beim Service-Club „Round Table“ gründete Oskar Fuchs Mitte der neunziger Jahre den Lions-Club Tauberbischofsheim. „Dieses Engagement

liegt zwar etwas länger zurück, zeigt uns aber, dass Sie bereits in jungen Jahren sozial engagiert waren“, betonte die Staatssekretärin. Im Lions-Club Tauberbischofsheim hatte Fuchs die Funktion des Präsidenten sowie des Vizepräsidenten inne, auf Distriktebene war er Distriktgouverneur. Seit 2016 ist er zudem Beauftragter für die Blutstammzelltypisierung

im Lions-Club und half in dieser Funktion aktiv bei der Umsetzung von rund 7000 Typisierungen, die etwa 70 Kranken das Leben gerettet haben dürften.

Zusammen mit seinem Musikerfreund Eberhard Dörr sammelte Oskar Fuchs in mehreren Konzerten rund 15 000 Euro, mit denen verschiedene Projekte im Main-Tauber-Kreis finanziell unterstützt wurden.

„Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich“, so der Geehrte in seiner Dankesrede. „Doch ohne die vielen engagierten Mitstreiter in den verschiedensten Funktionen und Ämtern wäre das alles nicht möglich gewesen. Es hat großen Spaß gemacht, die unterschiedlichen Aufgaben und Projekte anzupacken, und ich habe immer die richtigen Unterstützer gefunden“, so Fuchs. Besonders dankbar sei er seinen engsten

„Oskar Fuchs gibt stets mehr, als es seine Pflicht ist.“

MDL WOLFGANG REINHART

Mitarbeitern beim DRK, Manfred Hau und Hertha Fuchs, Landrat Reinhard Frank und dem Tauberbischofsheimer Bürgermeister Wolfgang Vockel sowie Maximilian Braun.

MdL Wolfgang Reinhart gratulierte zur hohen Auszeichnung und bezeichnete Fuchs als einen Menschen „der sich gerne für die Allgemeinheit in die Pflicht nehmen lässt. Wo er sich engagiert, mobilisiert und motiviert er die Menschen. Oskar Fuchs gibt stets mehr als es seine Pflicht ist.“

Für Landrat Reinhard Frank ist Oskar Fuchs ein Wegebegleiter in vielfacher Funktion. Die mit der hohen Auszeichnung symbolisierte Wertschätzung des Ehrenamtes werde auch vom Main-Tauber-Kreis geteilt. „Das Ehrenamt war noch nie so wertvoll wie heute“, unterstrich Frank. Deshalb wird der Landkreis heute Abend im festlichen Rahmen im Kloster Bronnbach zusammen mit den Fränkischen Nachrichten zehn verdiente Bürger auszeichnen.